

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 18. August 2021 19:46

Liebe Mitforisten,

mein Mann und ich träumen eigentlich davon, aus unserem sehr urbanen Umfeld in einen ländlicheren Raum zu ziehen: Weniger Trubel, mehr Natur, Ruhe, Weitblick. Obwohl ich auch unheimlich gern etwas ländlicher wohnen würde, bin ich es, die stets auf die Bremse tritt:

1. Fühle ich mich an meiner Schule sehr wohl und tue mich schwer mit dem Gedanken, sie zu verlassen. Aber: Auch andere Orte haben tolle Schulen, nehme ich doch mal an.

2. - der wichtigere Grund - : Ich bin Gymnasiallehrerin durch und durch, das fachliche Arbeiten ist mir unheimlich wichtig und ich bin (so viel Ehrlichkeit muss sein!) zu "lieb" für ein nicht halbwegs bildungsinteressiertes Klientel. Nun ließe sich auch im ländlicheren Bereich sicher ein gutes Gymnasium finden, jedoch habe ich die Sorge, dass dieses eventuell aufgrund der Bevölkerungsentwicklung insbesondere im ländlichen Raum irgendwann (mittelfristig) schließen oder in eine Gesamtschule umgewandelt werden könnte.

Liebe Gesamtschulkollegen, bitte seht das nicht als Kritik an euch oder eurer Schulform an - im Gegenteil: Meine Hochachtung für jeden, der mit einem (eventuell!) höheren Anteil weniger bildungsbeflissener SchülerInnen gut umgehen kann. (Aber) Für mich wäre das wirklich schwierig.

Mein Gymnasium ist sicherlich kaum gefährdet: Wir sind eine große Schule mitten im Ruhrgebiet und dennoch mehr oder weniger das einzige Gymnasium vor Ort. Eine sichere Bank für mich.

Meine Fragen:

1. Für wie wahrscheinlich haltet ihr es, dass im ländlichen Raum bestehende Gymnasien mittelfristig eventuell geschlossen oder in Gesamtschulen umgewandelt werden? Ist das mein Hirngespinnst oder eine reelle Entwicklungsperspektive?

2. Was geschieht mit den Kollegen an einer solchen Schule: Werden aus ihnen dann ggf. Gesamtschullehrer, oder werden sie an das nächste Gymnasium versetzt?

Mir ist bewusst, dass das sicherlich auf die Bevölkerungsentwicklung und die jeweilige Lage vor Ort ankommt; aber vielleicht habt ihr ja doch eine Idee für eine generelle Entwicklung hinsichtlich der Schullandschaft in ländlicheren Gebieten. Jeder Denkanstoß kann für mich hilfreich sein.

Daher schon im Voraus herzlichen Dank für jeden konstruktiven Hinweis.